

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildung zum Schulischen Heilpädagogen (Hilfs- und Sonderschullehrer) am Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg

1. Ausbildungsinstitut

Das Heilpädagogische Institut ist eine Ausbildungs- und Forschungsstätte der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg und ist damit der wissenschaftlichen Aufsicht dieser Fakultät unterstellt.

Als Teil der Universität hat das Heilpädagogische Institut den Auftrag zur wissenschaftlichen Forschung und Lehre; als schweizerische Besonderheit hat es im Rahmen seines universitären Auftrags auch die Aufgabe, Ausbildungsgänge für heilpädagogische Diplome auf Universitätsniveau anzubieten.

Praktisch seit seiner Gründung im Jahre 1936 besteht am Institut ein Ausbildungsgang für ein Diplom in Schulischer Heilpädagogik, welcher sich im Verlaufe der Zeit in Analogie zum Sekundarlehrerstudium zu einer dreijährigen, universitären Vollzeitausbildung entwickelt hat. Dieses Diplomstudium ist zugleich der erste Teil des Lizentiatsstudiums mit Hauptfach Allgemeine Heilpädagogik und den Nebenfächern Pädagogik und Differentielle Heilpädagogik.

Als Besonderheit des Freiburgischen Ausbildungsganges gilt die Möglichkeit, nach seinem Abschluss das akademische Lizentiats- und Doktoratsstudium mit Hauptfach Heilpädagogik darauf aufzubauen.

2. Studienvoraussetzungen

Für die Studienrichtung Schulische Heilpädagogik werden neben Inhabern eines Primarlehrerpatents mit mindestens einjähriger Unterrichtserfahrung neu auch Maturitätsabsolventen mit mindestens einjähriger (heil-) pädagogischer Praxis zugelassen.

Die Öffnung des Studiengangs Schulische Heilpädagogik für Maturanden bedeutet für die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg eine Normalisierung der Zulassung zu den universitären Ausbildungsgängen. In Anbetracht des Grundsatzes der Zulassung von Inhabern einer eidgenössisch anerkannten Maturität zu allen universitären Studiengängen, der Liberalisierung der Zulassungspraxis für Inhaber eines Primarlehrerpatentes für die meisten

BÜNDNER HEIMATWERK

Ecke Reichsgasse / Mühleplatz



Schöne Auswahl
an Spielzeug und
Kinderbüchern.
Für Kindergärten
10% Rabatt (ausge-
nommen Bücher).